



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

CV. Markgraf Johann gestattet dem Otto Lossow eine mit Hebungen in Biegen vorzunehmende Verpfändung an die Vicarien zu Fürstenwalde, am 5. November 1427.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

CV. Markgraf Johann gestattet dem Otto Lossow eine mit Hebungen in Biegen vorzunehmende Verpfändung an die Vicarien zu Fürstenwalde, am 5. November 1427.

Wir Johannis, von gots gnaden marggraue zu Brandenburg etc., Bekennen etc., das für vns kommen ist vnser lieber getrewer Otte lossow vnd hat vns fleißiglichen gebeten, jm zu gonnen vnd vulborten, das er von seiner anliggender nod wegen czhen schog ierlicher czinze, in dem dorff Bigen gelegen, den andechtigen allen vicarien zu fürstenwalde auff einen widerkauff uerkauffen vnd uersetzen mug: vnd wann wir nu sein fleißig bethe vnd auch sein anliggende nod jn dorzu bewegende angesehen vnd jm derselben czehn schok den obgnanten vicarien zu fürstenwalde auff einen widerkauff zu kauffen gegonnet vnd geuulbort haben, gonnen, vulborten vnd erlauben jm auch des obgeschriben widerkauffs in craft diecz briefs etc. — Zu vrkund geben wir diesen brieff, mit vnserm anhangenden Insigel uersigelt, zu Berlin, an der nehsten Mittwochen für sant mertens tag, des heiligen Bischoffs, Anno domini M^o CCCC^o XXVII^o.

Nota: Diese obgeschriben X schog hat Ott lossow meinen herren globt in sunff iaren wider zu losen vnd jm des seinen briv geben.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann, fol. 54.

CVI. Markgraf Johann genehmigt, daß Thomas von Hohendorf dem Capitel zu Fürstenwalde Hebungen in dem Dorfe Ginlitz verpfände, am 30. Januar 1429.

Wir Johannis, von gots gnaden Marggraff zu Brandenburg etc., Bekennen öffentlichen mit diesem briefe für allermeniglich, das der Erbare vnser lieber getrewer Thome von hohendorf für vns kommen ist vnd vns fleißiglichen gebeten hat, jm zu gonnen vnd zu vulborten, das er den würdigen vnd Andechtigen dem probste, techand vnd ganczen Cappittel zu fürstenwalde vier schok geldes, in dem dorff Ginlicz gelegen, von seiner anliggenden not wegen auff einen rechten widerkauff vor virczig schog uerkauffen mug, vnd wann wir nu sein fleißig bete vnd auch sein anliggende nod, ja darzu bewegend, angesehen vnd erkant haben, hirumb haben wir jm des obgeschriben widerkauffs mit den obgnanten probste, techand vnd ganczen cappittel zu fürstenwalde zu thun gegonnet, erlaubt vnd geuulbort, gonnen etc. — Geben zu Berlin, Am nehsten Sonntag vor vnsern lieben frauw tag lichtmez, nach Cristu vnsern herren geburte virczehnhundert jar vnd darnach in den newvndczweinczigsten iaren.

Recognovit hans vom Rotenhan.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann, fol. 22.